

Auslese

Sammlung der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

Mannheimer Kunstverein, Mai 2013. Ein Querschnitt durch das künstlerische Schaffen des 20. und 21. Jahrhunderts: Ab dem 12. Mai 2013 zeigt der Mannheimer Kunstverein rund 50 erlesene Gemälde und Plastiken aus der hochkarätigen Sammlung der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur Heidelberg. Zu sehen sind unter anderem Werke von Ai Weiwei, Ernst Barlach, Georg Baselitz, Joseph Beuys, Rainer Fetting, Lucian Freud, Jörg Immendorff, Paul Klee, Emil Nolde, Max Pechstein, Ernst Schmidt-Rottluff und Andy Warhol.

Am Anfang war der Apfel – auch in der Kunst. Durch die Jahrhunderte und über Landesgrenzen hinweg interessierten sich Künstler jedoch für unterschiedlichste Aspekte der verlockenden Früchte. Von den prallen und glänzenden Obststücken des Klassizismus über die faulen und verschrumpelten des 19. Jahrhunderts bis hin zu den symbolkräftigen Darstellungen zeitgenössischer Künstler: Apfel, Birne & Co haben über die Jahrhunderte nichts von ihrer Aktualität verloren. Und selten ist ein Apfel nur ein Apfel! Verdorbenes Obst als Zeichen der Vergänglichkeit, der Apfel als verbotene Versuchung im Sinne der Bibel und die Bananenschale als unausweichliche Stolperfalle – die Assoziationen und Botschaften sind zahlreich.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch großzügige Unterstützung der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur (www.fruchtmalerei.de).

12. Mai - 30. Juni 2013

Pressetermin: Mittwoch, 8.05., 16 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 12.05., 11 Uhr

Mannheimer Kunstverein · Augustaanlage 58 · 68165 Mannheim

Öffnungszeiten: Di – So 12 – 17 Uhr

Führungen: So 15 Uhr

info@mannheimer-kunstverein.de

www.mannheimer-kunstverein.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung